

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 56 (1948)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Anzeigen = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gut für die AUGEN

ist unbedingt Dr. Nobels Augenwasser **NOBELLA**. Zahlreiche Dankschreiben bestätigen es. Pflegen auch Sie Ihre Augen damit! Nobella hilft müden, schwachen, überanstrengten Augen, beseitigt Brennen und Entzündung und erhält die Augen klar, schön und frisch. Preis Fr. 3.50 Prompter Versand

APOTHEKE ENGELMANN, Chillonstrasse 25, Territet-Montreux

worden, welche allen Mitgliedern eine willkommene Auffrischung geboten hat. Wir hatten Freude, unser eifriges Mitglied Freund Wyttenbach als Gruppenchef an der Arbeit zu sehen, welchem noch Werner Wyss zur Seite stand. Unser Präsident hatte wie üblich das Amt als Instruktor inne, bei dem ja nichts mehr krumm gehen kann. Als letzte Veranstaltung in Abänderung des Programms hatten wir eine Krankenpflegeübung. Wer diese nicht besuchen konnte, hat wahrhaft etwas verpasst; denn mit unserer Schwester Meta muss man wirklich zusammengearbeitet haben. Eine Schwester, die mit Leib und Seele ihre Arbeit aus Pflicht und christlicher Nächstenliebe zugleich ausführt. Nicht nur Repetition, sondern neue Lehren durften wir entgegennehmen. Sie hatte Mühe, den Feierabend zur bestimmten Stunde zu verkünden. Wir sagen auch ihr nochmals herzlichen Dank. Liebe Mitglieder, helft auch im neuen Jahre durch vollzähliges Erscheinen am steten Ausbau unserer Arbeit mit. Ch. M.

Winterthur-Stadt. Zur 60. Generalversammlung vom 24. Jan. konnte Präsident Baruffol eine stattliche Anzahl Mitglieder begrüßen. Sein wieder so prachtvoll verfasster Jahresbericht über die im verfloßenen Jahr geleistete Vereinsarbeit wurde mit grossem Beifall aufgenommen. Aus dem Ende des letzten Jahres stattgefundenen Krankenpflegekurs sind dem Verein vier neue Mitglieder zugeführt worden. Die von unserer Kassierin Fr. E. Rutsch vorgelegte Jahresrechnung ergab einen kleinen Ueberschuss. Nach 25jähriger, erfolgreicher Tätigkeit als Vizepräsident hat Ernst Schmid seinen Rücktritt genommen, und auch unsere rührige Aktuarin ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Während das Amt des Vizepräsidenten vorderhand vakant bleibt, konnte für Fr. L. Müller als neue Aktuarin Fr. R. Kellenberger gewonnen werden. Der übrige Vorstand, mit Präsident Baruffol an der Spitze — der ebenfalls auf ein 25jähriges Präsidium zurückblicken kann — wurde in gobo einstimmig bestätigt. Eine während 25 Jahren unserem Verein treu dienende Samariterin wurde zum Ehrenmitglied ernannt, und fünf Mitglieder sind bussefrei erklärt worden. In den Reihen unserer Hilfslehrer ist leider ebenfalls eine Lücke eingetreten. Frank Merkle legte das von den Hilfslehrern zusammengestellte Jahresprogramm pro 1948 vor. Dieses sieht viel Lehrreiches in praktischer Arbeit und Vorträgen vor. Die Durchführung eines Samariterkurses im Herbst wurde in Aussicht gestellt. In Anbetracht des neuen Aufschlags des Abonnements «Das Rote Kreuz» und der Versicherungsprämie musste der bisherige Jahresbeitrag um Fr. 1.— erhöht werden. Abschliessend dankt der Samariterverein Winterthur-Stadt den Herren Ärzten für ihren stetigen Beistand mit Rat und Tat herzlich. T.

Totentafel - Nécrologie

Schüpfen. Am 31. Januar haben wir die sterbliche Hülle von **Gottfried Hofmann**, Coiffeurmeister, der Erde übergeben. Mit ihm scheidet von uns ein treuer, beflissener und herzenguter Samariter. Vor zirka 30 Jahren hat er einen Samariterkurs absolviert. Seither diente er der Öffentlichkeit in aller Stille und mit Hingebung. Wunden verbinden, Schmerzen lindern, waren seine höchsten Ideale. Ueberall, wo Not war, half er kräftig mit und unterstützte so in vielen Unglücksfällen die Aerzte. Von diesem Geiste beseelt, gründete er 1928 den Samariterverein Schüpfen, dem er 18 Jahre als rühriger Präsident vorstand. In diesen Jahren wurden 15 Kurse durchgeführt (Samariter-, Krankenpflege- und Säuglingspflegekurse). Aber nicht nur unsere Gemeinde profitierte von seiner Menschenfreundlichkeit. Während zirka 15 Jahren war er Präsident des Landesteilverbandes Seeland. Welch grosse Arbeit er dort leistete, besonders während der Kriegszeit, können wir kaum ermessen. Denken wir nur an die Einberufung von Samaritern in den freiwilligen Sanitätsdienst der Armee, an die Sammlungen «Kinderhilfe», Wochenbatzen, Beckelaktionen, an die Rotkreuzsammlungen, Samariterwochen usw. Eine überaus grosse Arbeit war es, alle diese Aktionen in beinahe vierzig Vereinen in Gang zu bringen. Als Präsident des Landesteilverbandes Seeland gehörte er auch dem Kantonalvorstand und dem Seeländischen Roten Kreuz an. In beiden Verbänden wurden seine sachlichen, klaren Auffassungen und Anregungen geschätzt. Leider hat ihn im Jahre 1945 eine schleichende Krankheit befallen, so dass er sich gezwungen sah, die Aemter als Präsident des Landesteilverbandes Seeland und des S.-V. Schüpfen niederzulegen. Wie fest er mit dem Samariterwesen verwichen war, zeigten seine letzten Jahresberichte. Von beiden Vereinen wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. E. B.

22

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Kantonalverband bernischer Samaritervereine. Betr. Schirmbildaktion gegen die Tuberkulose im Kanton Bern. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat der Bernischen Liga gegen die Tuberkulose einen Schirmbildwagen zur Verfügung gestellt, um, wie es bereits in andern Kantonen geschieht, auch in unserem Kanton mit der Schirmbildaktion beginnen zu können. Es ist kaum notwendig, in Ihren Kreisen auf die Bedeutung des Schirmbildes aufmerksam zu machen. Die frühzeitige Erfassung der Tuberkulose kann nur durch eine solche allgemeine Aktion erfolgen. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass dies möglich ist und Erfolg verspricht. Die Liga bittet Sie, Ihre Mitglieder auf diese Aktion aufmerksam zu machen und dafür zu werben. Der Schirmbildwagen wird auch Ihre Gemeinde besuchen, insofern es gewünscht wird. Die Kosten der Schirmbilduntersuchung sind bescheiden. Sie betragen für erwachsene Einzelpersonen und Belegschaften je Fr. 3.—, für Schulkinder und Jugendliche, Insassen von Heimen und Anstalten je Fr. 1.—. Nähere Auskunft erteilt: Schirmbildzentrale der Bernischen Liga gegen die Tuberkulose, Kirchenfeldstrasse 16, Bern, Tel. 3 16 27.

*Bernische Liga
gegen die Tuberkulose.*

*Kantonalverband
der bernischen Samaritervereine.*

Association cantonale des sections des samaritains du Canton de Berne. *Concerne l'action en faveur de l'examen radiophotographique contre la tuberculose.* Le Conseil-exécutif du Canton de Berne a mis à la disposition de la Ligue bernoise contre la tuberculose une voiture automobile munie des appareils nécessaires à la radiophotographie pour lui permettre de lancer son action dans le Canton de Berne comme c'est le cas dans d'autres Cantons. Il n'est certes plus besoin de relever dans vos milieux toute la portée qu'a l'examen radiophotographique. Le décellement à temps de foyers de tuberculose ne peut être rendu effectif que si l'action est générale. Les expériences faites jusqu'ici sont concluantes et de bonne augure quant aux résultats. La Ligue bernoise contre la tuberculose vous prie dès lors de rendre les membres de vos sections respectives attentifs à cette action générale qui est déclenchée. Le Camion Radio-Photo ne manquera pas de se rendre dans votre commune si la demande lui en est faite. Les frais qui en découlent sont minimes. Ils sont de Fr. 3.— par personne adulte; pour les enfants, les adolescents et les pensionnaires de homes, asiles et établissements Fr. 1.—. Pour de plus amples renseignements s'adresser à la Centrale de la radiophotographie de la Ligue bernoise contre la tuberculose, Berne, 16, Kirchenfeldstrasse, tél. 3 16 27.

*Ligue bernoise
contre la tuberculose.*

*Association cantonale des sections
des samaritains du Canton de Berne.*

Samaritervereinigung der Stadt Bern. Für alle Vereine und Sektionen von Bern u. Umg.: Sonntag, 15. Febr., 10.40, Film-Matinée im **Cinéma Capitol**, Bern. Film «Dr. Robert Koch». Wir empfehlen, die Eintrittskarten vorzubeziehen vom 2.—12. Febr. in **Confiserie Brunner**, Waisenhausplatz 27, Tel. 3 61 71; Kollektivbestellungen von Vereinen und Sektionen nimmt entgegen: **H. Lüdi**, Militärstr. 10, Tel. 3 67 73, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Kantonalverband bernischer Samaritervereine, Landesteilgruppe Oberaargau. Die Frist zur Einreichung der Jahresberichte des Kantonalverbandes läuft mit dem 10. Febr. ab. Die Sektionen wollen ihre Berichte noch vor dem 10. Febr. an den Landesteilvertreter senden.

Hilfslehrerverband der Kantone St. Gallen und Appenzell. Der Samariterverein Kirchberg entbietet den Präsidenten, Hilfslehrerinnen und Hilfslehrern sowie den Gönnern des Verbandes zur Hauptversammlung im «Toggenburgerhof» einen freundlichen Willkommgruss und freut sich recht herzlich, eine recht grosse Zahl von Freunden in Kirchberg begrüßen zu dürfen. Mögen recht viele Freunde sich bei uns einfinden. Anmeldung bis 11. Febr.

Sektionen - Sections

Aarau. Monatsübung: Dienstag, 10. Febr., 20.15, im Pestalozzi-schulhaus. Krankenpflege.

Altstetten-Albisrieden. Donnerstag, 5. Febr., Übung über Wintersportunfälle. Besammlung 20.00 beim «Rössli», Albisrieden. Skis, Stöcke, Felle und Schlitten mitnehmen. Die Übung ist auch für Nicht-Skifahrer interessant. Diese findet auf alle Fälle statt, bei ungünstiger Witterung im Saal. Leitung **R. Ganzhorn**.

Basel-Gundeldingen. Mittwoch, 11. Febr., 20.15, 1. Generalversammlung in der Aula des Gundeldingerschulhauses. Traktanden werden durch Zirkular bekanntgegeben. Für Aktivmitglieder obligatorisch.

Die Liebesgabenpakete „Steinag“

sind bekannt für garantiert rasche, zuverlässige und sichere Zustellung direkt ins Haus in Deutschland, Oesterreich, Frankreich und Italien. Reichhaltige Lebensmittelpakete, Stärkungsmittel und dringendst benötigte Schaffhauser Verbandstoffe, Prospekte, Auskünfte und Bestellungenannahme: Steinag AG. (gegr. 1933), Steinvorstadt 75, Basel. Tel. (061) 3 45 66.

Basel-Kleinbasel. Montag, 9. Febr., 20.00, im Rest. «Rheinfelderhof», Kommissionschule. Donnerstag, 26. Febr., im Geometriezimmer der Wettsteinschule (Parterre), Generalversammlung. Anträge für diese sind spätestens acht Tage vorher einzureichen.

Basel-Samariterinnen. Generalversammlung: Mittwoch, 25. Febr., in der Steinerschule. Persönliche Einladungszirkulare folgen. Anträge sind schriftlich bis 15. Febr. an die Präsidentin einzureichen.

Basel-St. Johann. Wir erinnern, dass am 12. Febr., 20.00, die Generalversammlung im Rest. zur «Mägd» stattfinden wird. Profitieren Sie vom lehrreichen Unterricht des Samariterkurses jeweils Dienstagabend.

Bauma. Übung: Dienstag, 10. Febr., 20.00, im Schulhaus. Bei günstigen Schneeverhältnissen Ski und Schlitten mitbringen. Der Beschluss für Bussen wird streng eingehalten.

Bern-Samariter. Samstag, 7. Febr., 20.00, Familienabend im Gesellschaftshaus zum «Bierhübeli». Reichhaltiges Programm. Um die Abendkasse zu entlasten, bitte Programm-Vorverkauf bei den Sektionskassieren benützen. Eintritt Fr. 1.75. Kein Tanzgeld. Tombolagaben sind sehr erwünscht. Werbt für diesen unterhaltungsreichen Abend. Am Familienabend vom 7. Febr. im «Bierhübeli» wird wiederum die Theatergruppe der Sektion auftreten, diesmal mit einem Lustspiel. Die Theatergruppe empfiehlt sich den Sektionen von Bern u. Umg. zur Ausschmückung der Familienabende mit ihrem Repertoire. Textbüchlein und Konditionen durch Franz Schwitzgebel, Melchtalstr. 20, Bern.

— **Sektion Brunnmatt.** Donnerstag, 12. Febr., 20.00, im Munzingerschulhaus. Unser 2. Übungsabend erfolgt diesmal mit dem Krankenpflegekurs. Jedem Mitglied wird der sehr instruktive Vortrag von Dr. H. Zehnder bestens empfohlen.

— **Sektion Lorraine-Breitenrain.** Samstag, 7. Febr., 20.00, Familienabend. Gaben für die Tombola nehmen gerne entgegen Frl. J. Pfander, Optingenstr. 35, und A. Zoss, Standstr. 9. Nächste oblig. Übung: Dienstag, 10. Febr. Sonntag, 15. Febr., Film-Matinée im Cinéma «Capitol», Bern. (Näheres unter Samaritervereinigung der Stadt Bern.) Macht rege Propaganda für diese Veranstaltungen.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Donnerstag, 12. Febr., 20.00, Übung am Krankenbett (Schw. Wagner). Die übrigen Daten wurden wie folgt festgesetzt: Donnerstag 4. März, Dienstag 23. März, Donnerstag 22. April, Mittwoch 26. Mai Vortrag eines Arztes, Mittwoch 16. Juni, Donnerstag 8. Juli. Bitte im Kalender anzeichnen. Familienabend im «Bierhübeli» nicht vergessen. Sonntag, 15. Febr., 10.40, Filmvorführung im Cinéma «Capitol»: «Dr. Rob. Koch». Auf allen Plätzen 60 Rp. Ermässigung gegen Ausweis.

— **Sektion Stadt.** Gesamtverein-Familienabend: Samstag, 7. Febr., 20.00, im «Bierhübeli». Programmvorverkauf und Abgabe von Tombolagaben bei Frau Brunner, Tea Room, Waisenhausplatz 27.

Bern-Samariterinnen. Hauptversammlung: Samstag, 14. Febr., 20.00, im grossen Saal des Frauenrest. «Daheim», Zeughausgasse 31, I. St. Dem statutarischen Teil folgt der gemütliche Teil beim traditionellen Tee mit Gesang und Musik. Bitte den Abend zu reservieren. Passivmitglieder und Angehörige sind willkommen. Für Aktivmitglieder obligatorisch. Beiträge zur Unterhaltung sind erwünscht. Bitte diese Frl. Ch. Ingold, Muristr. 11, für das Programm anzumelden. Alle Mitglieder, welche drei Kursausweise besitzen, haben Anspruch auf unser beliebtes Lederbüchlein, welches an der Hauptversammlung überreicht wird. Bitte die Ausweise bis 7. Febr. an Frl. B. Burri, Effingerstr. 69, einzusenden.

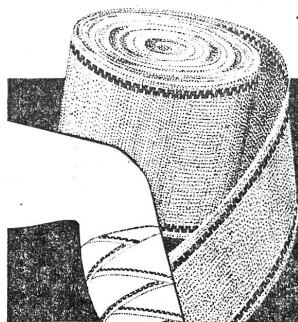
Bern, Henri Dunant. Sonntag, 8. Febr., Besichtigung des Gerichtlich-medizinischen Institutes. Besammlung 9.10 auf dem Bühelplatz. Persönliche Einladung erfolgt keine. Kinder haben keinen Zutritt. Obligatorische Monatsübung: Dienstag, 10. Febr., 20.00 in den Lehrwerkstätten. Thema: Krankenpflege unter der Leitung von Schw. Wehrli. An der gutbesuchten Hauptversammlung wurde der Vorstand für 1948 wie folgt bestellt: Präs.: Erwin Schudel, Attinghausstrasse 11; Vizepräs.: Frau Marta Corthésy, Flurstr. 29; 1. Sekr.: Theodor von Gunten; 2. Sekr.: Frl. Ruth Bürki; 1. Kassier: Frau Elsa Münger; 2. Kassier: Frau Johanna Zopfi; Materialverw.: Alfred Stettler; Beisitzer: Walter Wenger; techn. Obmann: Frl. Alice Brönnimann.

Bern, Enge-Felsenau. Monatsübung: 10. Febr., im Schulhaus. Es können daselbst Beiträge bezahlt werden (Jahresbeitrag für Aktive nun Fr. 5.—).

Bern-Kirchenfeld. Vortrag mit Lichtbildern von Dr. Marti über: «Moderne Erkenntnis und Behandlung der Tuberkulose», Donnerstag,

Übungsbinden

für Samariter



Rohe Gazebinden, festkantig mit gewobenen roten Rändern, für Samariter-Kurse und Übungen. In verschiedenen Breiten und Längen erhältlich.



Schweizer Verbandstoff- und Wattfabriken A.G. Flawil

19. Febr., 20.00, im Rest. zum «Wilden Mann», Aarberggasse 41, I. St. Anschliessend gemütlicher Hock. Reserviert diesen Abend für den interessanten Vortrag.

Bern-Nordquartier. Samariterübungen: Dienstag, 17. Febr., 20.00, im Schulhaus Spitalacker. Leitung H. Uetz. Der Vorstand pro 1948 setzt sich wie folgt zusammen: Präs.: Fritz Schenk, Kasernenstr. 50; Vizepräs.: Ernst Duppenhaler, Blumenweg 5; Kassierin: Frl. Marg. Bichsel, Schläflrain 5; 1. Sekretärin: Frau Tilly Metzger, Viktoriastrasse 39; 2. Sekretärin (Protokoll): Frau Rösi Ringgenberg, Weissensteinstr. 83; Materialverw.: Karl Stampfli, Scheibenstr. 25; Beisitzerin: Frau Emma Grüssi, Rodtmattstr. 75.

Bern, Schosshalde-Obstberg. Wir erinnern unsere Mitglieder, besonders auch die Neueingetretenen, daran, nebst unseren Anzeigen (Schosshalde-Obstberg) auch auf jene unter «Samaritervereinigung der Stadt Bern» zu achten betr. gemeinsamen Veranstaltungen, Vorträgen usw. So gelangt Sonntag, 15. Febr., 10.40, im Cinéma Capitol, Bern, der Film «Dr. Robert Koch» zur Vorführung. Samariter genießen gegen Vorweisung der Mitgliedkarte 60 Rp. Ermässigung. Die neuen Mitglieder, die noch nicht im Besitze dieser Karte sind, wollen die nächsten Samariterkursabende, Montag oder Mittwoch, besuchen, um vom Kassier diese gegen Entrichtung des Jahresbeitrages entgegennehmen zu können. Bitte, beachtet die betreffenden Anzeigen im nächsten «Roten Kreuz», worin nähere Angaben folgen.

Biel. Den Mitgliedern wird empfohlen, jeweils an den Theorieabenden des Samariterkurses teilzunehmen. Reserviert den Samstag, 28. Febr., für die Generalversammlung im Hotel «Seeland», I. Stock.

Bienne. N'oubliez pas de réserver votre soirée du samedi 28 févr., au 1^{er} étage de l'Hôtel Seeland.

Bonstetten. Übung: Mittwoch, 11. Febr., 20.15, im Schulhaus. Generalversammlung: 28. Febr. Anträge für diese sind bis 14. Febr. schriftlich der Präsidentin einzureichen.

Brugg. Generalversammlung: Samstag, 14. Febr., 20.00, im Hotel «Bahnhof». Traktanden: Die statutarischen. Für Aktive obligatorisch; unentschuldigte Absenzen werden mit Fr. 1.— gebüsst. Entschuldigungen müssen vorgängig der Generalversammlung dem Präs. abgegeben werden. 1—2 Päckli im Wert von 80 Rp. für den Glückssack werden gerne entgegengenommen. Ehren- und Passivmitglieder sind herzlich eingeladen. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Brütten. Freitag, 13. Febr., 20.00, Übung im Schulhaus.

Bubikon (Zch.). Generalversammlung: Samstag, 7. Febr., 20.00, im «Löwen». Aktive obligatorisch oder Fr. 1.— Busse. Bitte Alarmpackung mitnehmen.

Egg-Oetwil. Generalversammlung: Samstag, 14. Febr., 20.00, im Gasthof «Löwen» in Esslingen. Traktanden: Die statutarischen und Wahlen. Der Besuch ist für Aktivmitglieder obligatorisch, bei unentschuldigtem Wegbleiben Fr. 1.— Busse. Um der Quästorin die Arbeit zu erleichtern, werden die Jahresbeiträge nach Schluss der Versammlung eingezogen. Ebenso werden die Bussen für die unentschuldigtem Übungen im Jahr 1947 verrechnet, soweit dies nicht bereits geschehen ist. Wir bitten unsere Mitglieder, Bekannte, welche schon einen Samariter- oder Krankenpflegekurs besucht haben, zum Beitritt in unsern Verein einzuladen. Angehörige der Sanitätstruppen können ohne weiteres als Aktivmitglieder aufgenommen werden. Siehe Inserat im «Anzeiger von Uster» und in der «Zürichsee-Zeitung» vom 4. Febr. Beachtet auch die Mitteilungen in der nächsten Nummer der Rotkreuz-Zeitung.

Engstringen u. Umg. Mitte März geht unser Samariterkurs zu Ende. Der Besuch der vier obligatorischen theoretischen Kursabende,

Die hauptamtliche Stelle einer

Heimpflegerin (Hausberaterin)

ist zur Wiederbesetzung auf 1. April 1948 frei. Bedingungen für Bewerberinnen: Gute Gesundheit, Kenntnis sämtlicher Hausgeschäfte, bewandert in Kranken- und Wochenbettpflege, freundliches, taktvolles Wesen, guter Leumund. Ueber die weiteren Anstellungsbedingungen erteilt das *Fürsorgeamt Köniz* nähere Aufschluss, dem auch die Anmeldungen bis 15. Februar 1948 einzureichen sind.

die jeweils Freitags, 20.15, im Schulhaus in Unter-Engstringen stattfinden, sei den Aktiven in Erinnerung gerufen. Jene Mitglieder, die sich stundenweise oder evtl. auch für Nachtwachen zur Entlastung der Gemeindegewestern zur Verfügung stellen können, wollen sich unverzüglich beim Präsidenten melden.

Flamatt. Uebung: Donnerstag, 5. Febr., 20.00, im Schulhaus. Jahresbeiträge werden einkassiert. Materialverkauf.

Hausen a. A. Uebung: Montag, 9. Febr., 20.15, im Sek.-Schulhaus. Krawatten-, Schleuder- und Bindenverbände.

Hedingen. Für Aktive sind vier Abende des Samariterkurses obligatorisch. Dienstag: Theorie; Freitag: Praktisch.

Hinwil. Generalversammlung: Samstag, 7. Febr., 20.00, im «Hirschen». Traktanden: Die statutarischen. Bei Nichterscheinen Fr. 2.— Busse. Monatsübung: Dienstag, 10. Febr., 20.00, im Sek.-Schulhaus. Improvisationen.

Illnau. Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 14. Febr., 20.00, im Rest. «Löwen», Ober-Illnau. Sonntagvormittag, 29. Febr., besuchen wir die Anstalt Balgrist in Zürich. Bitte reserviert diese zwei Tage für den Samariterverein. Beide Veranstaltungen werden den Aktiven empfohlen.

Interlaken. Nochmals machen wir auf die Feldübung auf dem Rossgrind bei Habkern aufmerksam. Start bei der Hauptpost: Sonntag, 8. Febr., 11.45. Bei zweifelhafter Witterung gibt Sonntagmorgen Tel. Nr. 11 Auskunft.

Jona. Generalversammlung: Samstag, 7. Febr., 20.15, in der «Krone», Kempraten. Der Besuch ist für die Aktivmitglieder obligatorisch. Evtl. Austrittsgesuche sind bis spätestens 6. Febr. schriftlich einzureichen.

Kirchberg (Bn.). Die Kursabende des Säuglingspflegekurses sind: Dienstag: Theorie; Donnerstag: Praktisch.

Kölliken. Uebung: Freitag, 6. Febr., 20.00, im alten Schulhaus.

Köniz-Liebfeld. Samstag, 7. Febr., 20.00, Hauptversammlung, im Rest. «Neuhaus», Liebfeld.

Langendorf. Uebung: Dienstag, 10. Febr., 20.00, im Schulhaus. Beginn des Samariterkurses: Ende Februar. Anmeldeschluss für den Kurs: Samstag, 14. Febr. Bitte sämtliche Anmeldungen bis dann dem Präs. A. Uldry abzugeben.

Langnau-Gattikon. Dienstag, 10. Febr., 20.00, Uebung im Lokal. Bitte die Jahresbeiträge zu bezahlen, da am 28. Febr. die Generalversammlung stattfindet.

Lenk. Für die Winterarmeemeisterschaften vom 22. Febr. benötigen wir alle skifahrenden Mitglieder, welche zu einer Orientierung vor dem Rennen aufgebeten werden. Solche, die nicht abkömmlich sind, wollen es sofort dem Präsidenten melden. Der Besuch des Krankenpflegekurses zählt für Aktive als Uebung. Theorie Freitags im Schulhaus, Praktisch Mittwoch in MSA.-Baracke 101 auf Bachtallen.

Lenzburg u. Umg. Nächste Uebung: Dienstag, 10. Febr., 20.00, im Berufsschulhaus. Verbandlehre. Uebungsleiter: Hilfslehrer H. Hertig. Aktivmitgliederkarten sollten an diesem Abend eingelöst werden. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Jak. Haefeli, Präs.; Ernst Alt, Vizepräs.; Frau Landolt, Kassierin; Frl. Richter, Aktuarin; Frl. Meier und Frau Bürki, Materialverw.; Frl. A. Säuberli, Beisitzerin.

Madretsch. Montag, 2. Febr., hat unser Krankenpflegekurs begonnen. Kursabende: Montag Theorie; Donnerstag Praktisch. Lokal: Pauluskirche-Saalbau. Kursbeginn 20.00. Wir bieten unsern Mitgliedern die einmalige Gelegenheit, den Kurs mitzumachen zum Kursgeld von Fr. 3.50. Grund: Schwache Beteiligung. Für Aktivmitglieder sind vier Kursabende obligatorisch. Während der Kursdauer finden keine Uebungen statt. Generalversammlung: Samstag, 21. Febr., 20.15, im Hotel «Madretscherhof» (Weyeneth).

Muri-Gümligen. Hauptversammlung: Samstag, 7. Febr., 20.15, im Tea-Room Zurflüh, Muri. Traktanden: Die statutarischen. Unent-

schuldigt Fernbleiben Busse. Die Jahresbeiträge werden einkassiert. Praktische Uebung: Dienstag, 10. Febr., 20.15, im Lokal.

Neftenbach. Mittwoch, 11. Febr., 20.00, Uebung im Schulhaus. Generalversammlung: Samstag, 21. Febr., Rest. «Post».

Neuenegg. Hauptversammlung: Sonntag, 15. Febr., nachmittags, im Schulhaus Neuenegg. Näheres in der nächsten Nummer. Bitte diesen Sonntag reservieren.

Niederösch. Uebung: Montag, 9. Febr., 20.00, im Lokal. Starke Schnüre mitbringen.

Oberglatt (Zch.). Samariterübung: 5. Febr., 20.00, im Schulhaus. Obligatorischer Kursabend.

Oberwinterthur. Uebung: Mittwoch, 11. Febr., 20.00, in der Gemeindestube. Jahresbeiträge dürfen einbezahlt werden, die Kassierin ist dankbar dafür.

Regensdorf u. Umg. Freitag, 6. Febr., 20.00, Monatsübung im Schulhaus Regensdorf.

Rümlang. Monatsübung: Montag, 9. Febr., im Sekundarschulhaus. Generalversammlung: Samstag, 28. Febr. Anträge sind der Präsidentin Frau C. Steinemann bis 20. Febr. schriftlich einzureichen.

St. Gallen-West. Dienstag, 10. Febr., 20.00, Uebung im Schulhaus Schönenwegen. Elektrische Unfälle.

Schöftland. Montag, 9. Febr., Uebung im Schloss Schöftland. Schaut bitte in euren Ausweisen nach, in welchem Jahr ihr einen Krankenpflege- oder Samariterkurs besucht habt.

Seuzach. Wir laden die Ehren-, Frei-, Aktiv- und Passivmitglieder zu der am 10. Februar, 20.15, im Rest. Bahnhof stattfindenden Generalversammlung ein.

Spiez. Uebung: Donnerstag, 5. Febr., 20.00, im Sekundarschulhaus.

Stäfa. Generalversammlung: Samstag, 7. Febr., 19.30, in der «Sonne». Einzug des Jahresbeitrages Fr. 3.— plus Zeitung Fr. 3.20. Eventuelle Produktionen baldmöglichst dem Präsidenten melden.

Steffisburg. Die Schlussprüfung des Samariterkurses wird um eine Woche vorverlegt und findet Samstag, 14. Febr., 20.00, in der «Brasserie» in Steffisburg statt. Da im Febr. keine Monatsübung abgehalten wird, gilt die Schlussprüfung als Uebung.

Töss. Samstag, 7. Febr., 20.00, Generalversammlung im Rest. «Hirschen». Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen. Für Aktive obligatorisch (stat. Bussen). Wichtige Traktanden.

Uster. Generalversammlung: Samstag, 7. Febr., 20.00, im Hotel «Ochsen», Uster. Traktanden die statutarischen. Für Aktive obligatorisch. Nach Schluss der Verhandlungen gemütliche Unterhaltung, wozu Angehörige, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen sind.

Uzenstorf u. Umg. Hauptversammlung: Samstag, 7. Febr., 20.00, im «Bären». Päckli für den Glückssack mitbringen. Unentschuldigtes Fehlen wird mit 1 Fr. gebüsst. Samariterfreunde sind eingeladen.

Wald (Zch.). Ordentl. Generalversammlung: Samstag, 21. Febr., 20.00, im Rest. «Scheidegg» (Säli). Traktanden die statutarischen. Persönliche Einladungen folgen. Beachtet die Mitteilungen genau. Beim Präsidenten liegen immer noch einige Taschenkalender zum Abholen bereit. Für Aktive ist die Generalversammlung selbstverständlich obligatorisch. Am 15. Febr. findet der Skitag am Baehel statt. Wer meldet sich beim Präsidenten zum Postenstehen? Wir wollen gemeinsam im neuen Jahre unsere Aufgaben erfüllen. Helft alle mit!

Wetzikon u. Umg. Uebung: Freitag, 6. Febr., 20.00, im Schulhaus. Mitteilungen. An diesem Abend kann der Jahresbeitrag inkl. Zeitung Fr. 6.— pro 1948 bezahlt werden. Die alten Aktivkarten sind mitzubringen.

Wiesendangen u. Umg. Mittwoch, 11. Febr., 20.00, Uebung im Schulhaus. Deck- u. Bindenverbände. Generalversammlung: 21. Febr., 20.15, im Rest. «Löwen». Jedes Mitglied bringt für den Glückssack ein Päcklein im Wert von mindestens Fr. 1.— mit.

Windisch u. Untergruppe Mülligen. Samstag, 7. Febr., 20.00, Generalversammlung im Gasthof «Löwen». Für Aktivmitglieder obligatorisch. Bitte für den Glückssack ein Päcklein im Wert von Fr. 1.— mitbringen. Ab 22.00 gemütliche Unterhaltung, wozu Freunde und Gönner freundlich eingeladen sind. Zur Unterhaltung Kapelle «Echo vom Brugger-Berg».

Winterthur-Stadt. Dienstag, 10. Febr., 20.00, Uebung im Lokal, Technikum-Ostbau. Deck- und Krawattenverbände. Lt. Beschluss der Generalversammlung ist der Jahresbeitrag um Fr. 1.— erhöht worden. Und nun wieder frisch ans Werk.

Zürich-Oerlikon. Oblig. Monatsübung: 12. Febr., im Liguster-Schulhaus.

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 3.20. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Taubenstrasse 8, Bern, Tel. (031) 2 14 74, und vom Schweizerischen Samariterbund, Verbandssekretariat, Martin-Disfellistrasse 27, Olten, Tel. (062) 5 33 49, welches die Redaktion besorgt. — Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. (065) 2 21 55, Postcheck Va 4. — «La Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. Prix d'abonnement 3 fr. 20 par an. Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, 8, Taubenstrasse, Berne, tél. (031) 2 14 74, et l'Alliance suisse des Samaritains, Secrétariat général, 27, Marlin-Disfellistrasse, Olten, tél. (062) 5 33 49, qui s'occupe de la rédaction. — Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. (065) 2 21 55, compte de chèques Va 4.